

AMTLICHES

Redaktion

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

Hinweis an die Nutzer des Texterfassungssystems

Bitte beim Einstellen von Plakaten beachten: ClipArts sind auf Plakaten nicht erlaubt! Alternativ können Fotos oder Schriften als Stilmittel gewählt werden.



Auf die Rechtschreibung ist zu achten. Wir behalten es uns vor, schlecht gestaltete

Plakate nicht aufzunehmen und den Text nur einzuschreiben.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Antje Schürner - Amtliche Redaktion

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg -

Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim -

Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Donn., Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

(Telefon 07051 966945)

Montag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung



Stadtverwaltung Calw

Hinweis auf nächste persönliche Bürgersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Manfred Dunst findet am Dienstag, 20. Oktober 2009, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in Calw, Salzgasse 11, statt.

Die Bürgerinnen und Bürger, die zur Sprechstunde kommen möchten, sollten sich im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Frau Plasa / Frau Rust, Tel.: 07051 167 101, anmelden, kurz ihr Thema skizzieren, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Betriebsausschusses SBC am **Donnerstag den 22.10.2009 um 18.00 Uhr** in Calw, Besprechungszimmer Bahnhofstraße 28, Dachgeschoss.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben
- TOP 2 Feststellung Jahresabschluss 2008 der Servicebetriebe der Stadt Calw
- TOP 3 Anfragen

gez.

Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Am Montag, dem 26.10.2009 bleibt Verwaltungsstelle Wimberg und am Mittwoch, dem 28.10.2009 Verwaltungsstelle Heumaden

geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Ausgabe der Lohnsteuerkarten 2010

Die Lohnsteuerkarten für 2010 werden den Arbeitnehmern mit lohnsteuerpflichtigem Einkommen bis 31. Oktober 2009 zugestellt. Wir bitten die Richtigkeit der eingetragenen Steuerklassen zu überprüfen.

Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarten 2010 ist die Gemeinde zuständig, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2009 für seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen für seine Hauptwohnung gemeldet war.

Auf den Lohnsteuerkarten 2010 wird von der Gemeinde nur die Zahl der Kinder eingetragen, die zu Beginn des Kalenderjahres im Inland leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (geboren nach dem 01.01.1992).

Die Zahl der Kinderfreibeträge wird unabhängig von der Bescheinigung der Kinder nach folgenden Regeln auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen: Ein voller Kinderfreibetrag (1,0) wird für jedes Kind eingetragen.

- dessen Eltern verheiratet sind und bei denen die Steuerklasse III oder IV eingetragen ist,
- dessen anderer Elternteil vor dem Beginn des Kalenderjahres verstorben ist oder
- das ein Arbeitnehmer oder sein nicht dauernd getrennt lebender Ehegatte allein angenommen hat.

In allen übrigen Fällen wird nur der halbe Kinderfreibetrag (0,5) je Kind gewährt.

Auf Antrag kann das Finanzamt den vollen Kinderfreibetrag für ein Kind unter 18 Jahren auf der Lohnsteuerkarte eines Elternteils

eingetragen, wenn der Aufenthalt des anderen Elternteils nicht zu ermitteln ist, der Vater des Kindes nicht feststellbar ist oder der Vater des Kindes im Ausland lebt!

Kinder über 18 Jahre, Pflegekinder und im Ausland lebende Kinder werden auf den Lohnsteuerkarten 2010 bei der Zahl der Kinderfreibeträge nicht berücksichtigt.

Der Eintrag von Steuerermäßigungen für diese Kinder muss beim Finanzamt beantragt werden.

Die Neuausstellung und teilweise auch die Änderung von Lohnsteuerkarten können bei der Stadtverwaltung Calw-Einwohnermeldeamt-Bahnhofstr. 28 sowie bei den Ortsverwaltungen, Altburg, Hirsau, Holzbronn und Stammheim und bei den Verwaltungsstellen Heumaden und Wimberg beantragt werden.

Informationsschrift "Lohnsteuer 2010"

Weitere Informationen zu den Lohnsteuerkarten 2010 können dem Beiblatt "Lohnsteuer 2010" entnommen werden, die jeder Lohnsteuerkarte beiliegt.

Sprechzeiten des Finanzamtes Calw (Zentrale Informations- und Annahmestelle)

Montag bis Mittwoch: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Landratsamt Calw

Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft im Privat- und Kommunalwald

Waldbesitzer können für forstliche Maßnahmen in ihren Wäldern Zuwendungen erhalten.

Die wichtigsten Fördermöglichkeiten im Überblick:

Erstaufforstung (Misch- und Laubholzkulturen): Für die Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen mit standortgerechten Baumarten muss eine Aufforstungsgenehmigung der Unteren Landwirtschaftsbehörde vorliegen.

Naturverjüngung: Standortgerechte Naturverjüngung (mind. 40 % Laubholz bzw. Weißtanne) soll zwischen 1,3 m und 4 m hoch sein. Gegenstand der Förderung sind Mischwuchsregulierung, Auskesseln und die Ausbesserung von Fehlstellen.

Vor- und Unterbau: Standortgerechte Vor- und Unterbauten mit mind. 40 % Laubholz oder Weißtannenvorbauten.

Wiederaufforstung (Misch- und Laubholzkulturen): Standortgerechte Wiederaufforstung von Waldflächen mit Misch- bzw. Laubbaumkulturen.

Bestandespflege: Die maximale Bestandeshöhe beträgt bei Nadelbaumbeständen (mind. 10 % Laubholz) 10 m, bei Laubbaumbeständen 13 m. Je Fläche sind maximal zwei Pflegedurchgänge zuwendungsfähig.

Anträge auf Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft sind bis spätestens 31. Januar bzw. 31. Juli eines Jahres im Landratsamt Calw, Abteilung Forstliche Dienstleistung, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw (Zimmer C 401, Tel. 07051/160-687) abzugeben, wenn im Laufe des Jahres eine Maßnahme geplant ist. Antragsformulare sind im LRA Calw (Zimmer C 401) erhältlich.

Grundsätzlich darf vor der schriftlichen Bewilligung durch das Regierungspräsidium Freiburg mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann jedoch auf Antrag genehmigt werden.

Weitere Hinweise: Die zusammenhängende Mindestfläche beträgt bei allen Pflanzmaßnahmen 0,1 Hektar. Zuwendungen werden nur ausbezahlt, wenn sie für Privatwaldbesitzer mit einer Waldfläche von unter 200 Hektar mind. 250 Euro betragen. Sachkosten sind durch Einzelbelege nachzuweisen. Der Zuwendungsempfänger hat die ordnungsgemäße Pflege der geförderten Kultur für mind. 10 Jahre zu gewährleisten, ansonsten müssen die Fördermittel zurückgefordert werden. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Für waldbauliche Fragestellungen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Forstrevierleiter. Fragen zur forstlichen Förderung beantwortet Ihnen gerne der Fördersachbearbeiter des Landratsamtes Calw: Markus Weber, Abteilung Forstliche Dienstleistung, Tel. 07051 160-687.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Öffnungszeiten April bis Oktober

Recyclinghof Zettelberg

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	7.30 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Erddeponie Stichle

Montag	von 7 bis 17 Uhr
Dienstag	nur auf Anforderung
Mittwoch	von 7 bis 17 Uhr
Donnerstag	von 7 bis 17 Uhr
Freitag	von 7 bis 13 Uhr, nachmittags nur auf Anforderung
Samstag	nur auf Anforderung

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Bildung, Bücher, Schulen

Grund- und Hauptschule Calw

"Alte Straßenspiele" in der Grundschule

Jüngst besuchten im Rahmen des Kindergipfels Frau Busse, Herr Gruner, Frau Kaschützke zusammen mit Frau Senf und Herrn Wössner, vom Stadtplanungsamt, die Zweiten Klassen.

Mit viel Geduld und Engagement erzählten sie uns von "Alten Zeiten". Gespannt lauschten wir den Erzählungen. Wir hörten Geschichten von echten Bären, von Zeitungspapier, das als Klopapier benutzt wurde und natürlich über das Leben und Spielen der Kinder früher.

Anschließend erklärten sie uns die Spiele, die man vor Computer und Co. gemeinsam auf der Straße spielte und probierten sie auch alle mit uns aus. Mit viel Spaß und Elan stürzten wir uns auf "Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser", "Himmel und Hölle", "Faulles Ei", "Namenball" und das Murmelspiel. Vielen Dank für diesen besonderen Vormittag!



Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund- und Hauptschule

Vierte Klasse auf Klassenfahrt

Prägend für das weitere Schuljahr ist für die Viertklässler der FESN jedes Mal die Klassenfahrt in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien. Die Klassengemeinschaft wird gestärkt und Schüler und Lehrer lernen sich von einer anderen Seite kennen. In diesem Jahr fuhren die Kinder vom 7. bis 9.10. in ein Freizeitheim nach Wildberg. Gleich am ersten Tag stand eine dreistündige Wanderung zum Kamelhof nach Rotfelden auf dem Programm. Trotz des anstrengenden Fußmarsches genossen es die Kinder anschließend, auf der Strohburg zu hüpfen, Kamele zu striegeln und zu reiten. Später gab es noch einen Bunten Abend, der von den Kindern weitgehend selbst vorbereitet und gestaltet wurde. Am Mittwoch lernten die Schüler Wildberg mit seinen wichtigen Gebäuden und Einrichtungen anhand eines Stadtspiels kennen. Der Nachmittag stand für Spiele im Freien zur Verfügung. Eine Nachtwanderung mit Schatzsuche schloss den zweiten Tag ab. Am Freitag unternahm die Klasse nochmals eine kleine Wanderung durch die Lützenschlucht. Müde, aber erfüllt von vielen Erlebnissen und Eindrücken fuhren Kinder und Lehrer anschließend nach Hause. Weitere Informationen zur FESN unter info@fesn.de.



Emil-Molt-Schule Freie Waldorfschule Calw e.V.



Begrüßung der neuen Erstklässler



Die neue erste Klasse der Emil-Molt-Schule mit der Klassenlehrerin Monika Pilz (v.l.) und der Französischlehrerin und Teamerin Andrea Erath.

"Alles muss klein beginnen, lass etwas Zeit verrinnen, es muss noch Kraft gewinnen und schließlich ist es groß!" Mit diesem

Lied begrüßten die Zweitklässler bei der feierlichen Einschulung die neue erste Klasse der Emil-Molt-Schule. Seit einem Monat werden nun schon die ersten Buchstaben geschrieben, kleine englische und französische Lieder gelernt und natürlich auf dem Pausenhof getobt.

Für die Schule ist es sehr erfreulich, dass sie nach einem erfolgreichen ersten Jahr weiter wächst und nun schon der zweite Jahrgang unterrichtet wird.

Informationen zur Emil-Molt-Schule erhalten Sie auf der Homepage: www.waldorfschule-calw.de oder unter der Nummer: 07051 9686633.



Stadt- und Jugendkapelle Calw

Unsere nächsten Termine und Proben:

Am Freitag probt die Stadtkapelle in der Aula. Die Jugendkapelle in Stadtwerke. Probebeginn wie gewohnt für JK um 17.30 Uhr und SK um 19.30 Uhr.

Am Samstag spielt die Stadtkapelle von 12 bis 13 Uhr Herbstfest auf dem Marktplatz.

MD Blazick tritt aufs Gas!



Einige Mitglieder der Stadtkapelle Calw begleiteten ihren Dirigenten Peter Blazick vergangenen Monat auf den Hockenheimring.

Dort löste er sein Geburtstagsgeschenk, eine Fahrt in einem Formel-1-Wagen ein. Während des Rennens unterstützten ihn seine Fans von der Sachskurtribüne aus mit bunten Fahnen, Spruchbändern und viel Radau.

Den ereignisreichen Tag beendete die musikalische Gruppe im Gasthaus "Kofflers Heurigen" in Karlsruhe.



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr



Aurelius Sängerknaben Calw

"Cantate Domino canticum novum"

In der ehrwürdigen Basilika in Weingarten geben die Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler am Samstag, den 17. Oktober ein Chorkonzert mit einem reinen a cappella Programm. An diesem Abend werden Werke von Schütz, Hammerschmidt, Monteverdi, Bruckner u.a. zu hören sein. Georg Endersitz bereichert das Programm mit Werken für Orgel solo von Bach und Rheinberger. Beginn ist um 19 Uhr. Karten für das Chorkonzert "Cantate Domino canticum novum" sind bei der Stadt Weingarten unter Tel. 0751 40 52 32 oder an der Abendkasse erhältlich.

Volkshochschule Calw e.V.



Wechseljahre, 93686

Der Vortrag vermittelt Basiswissen zum weiblichen Zyklus, den Begleiterscheinungen und erste unterstützende Möglichkeiten aus der frauenheilkundlichen Pflanzenwelt sowie den Phytohormonen. Ursula Heininger

Dienstag, 20.10., 19:30-21:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule vhsCard, keine Anmeldung erforderlich, Einzelpreis EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Die Schwäbische Alb, 91592

Von Heubach zur Hohenzollernburg

Referent: Bernd Mantwill, Dipl. Geograph

Dienstag, 20.10., 20:00 Uhr, vhs, Alte Lateinschule vhsCard, keine Anmeldung erforderlich, Einzelpreis EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Einstieg in die PC-Welt, 95522

EDV-Grundlagen mit Windows für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse Detlef Hopp

8 Mal mittwochs 17:00-19:15 Uhr, Beginn: 21.10. vhs, Alte Lateinschule. EUR 168 (ermäßigt EUR 135)

Einstieg in die PC-Welt 55+, 95519

EDV-Grundlagen mit Windows für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse. Thomas Kaltenbach, M.A.

6 Mal donnerstags 13:30-16:30 Uhr, Beginn: 22.10. vhs, Alte Lateinschule. EUR 168 (ermäßigt EUR 135)

Katharina Kepler - Mutter des Astronomen Johannes Kepler, 91610

Jutta Rebmann Donnerstag, 22.10., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule

vhsCard, keine Anmeldung erforderlich, Einzelpreis: EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Preiserhöhung kurz nach Stromanbieterwechsel

Dem Mieterverein Stuttgart und der Verbraucherzentrale liegen mehrere Beschwerden vor, dass der Stromanbieter FlexStrom sparsame Neukunden mit einem besonders niedrigen Preis zum Kauf eines 'Jahresstrompaketes' verleitet. Schon sechs Wochen nach Lieferbeginn kündigt er ihnen eine saftige Preiserhöhung um 25 bis 30 Prozent an.

Besonders empört die Käufer, dass FlexStrom nach der Preiserhöhung weiterhin mit dem niedrigen Preis auf Neukundenfang geht. Offensichtlich dient der niedrige Preis vor allem dazu, in den Strompreisportalen des Internets als günstigster Anbieter zu erscheinen. Wer der Preiserhöhung nicht zustimmt, hat zwar ein Sonderkündigungsrecht, muss dann aber seinem für ein Jahr im Voraus bezahlten Geld hinterherlaufen.

Als zusätzlicher Anreiz ist im Paket ein Reisegutschein im Wert von bis zu 100 Euro enthalten. Ein Kunde, der ihn bei dem von FlexStrom empfohlenen Internet-Reiseportal einlösen wollte, hätte beispielsweise für eine Kanaren-Reise 700 Euro mehr zahlen müssen als bei anderen Reiseveranstaltern.

Verbraucherzentrale und Mieterverein fordern die Stromvergleichsportale auf, Lockvogelangebote auszuschließen, wenn sie Kenntnis von unseriösem Gebaren der Anbieter erhalten. Nur so bieten sie wechselwilligen Haushalten wirklich günstige Alternativen und lassen sich nicht zur Täuschung der Verbraucher missbrauchen.

PLENUM Heckengäu

Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit - im Rahmen des Gastronomiebündnisses für den regionalen Genuss startet die Herbstaktion. Das Thema ist passend gewählt - **"Rund ums Streuobst"**. PLENUM Heckengäu fördert diese Aktion, bei der regionale Zutaten, zubereitet zu wohlschmeckenden Spezialitäten, in den Blickpunkt rücken sollen. Elf Gastronomiebetriebe aus dem Heckengäu werden dazu vom 17. Oktober bis zum 1. November eine besondere Speisekarte anbieten.

Zum Ausklang eines schönen Ausflugstags oder um einem ganz normalen Werktag einen besondere Note zu geben - die "Herbst-Spezialitäten" aus dem Heckengäu sind einen Besuch bei den beteiligten Betrieben wert. Und, was dabei das Schöne ist - das Bekenntnis zur regionalen Küche ist gleichzeitig praktizierter Naturschutz. Die regionale Landwirtschaft wird damit nachhaltig gestärkt und so ist ein Beitrag zur Erhaltung der unvergleichlichen Kulturlandschaft Heckengäu geleistet.

Probieren Sie, wie der Herbst im Heckengäu schmeckt - die Heckengäu-Köche freuen sich auf Sie! Mehr Informationen auch unter www.heckengaeu-natur-nah.de.

Klinikverbund Südwest stellt neues Qualitätsportal vor

Das neue Qualitätsportal des Klinikverbundes Südwest ist online. Auf zahlreichen Seiten im Internet finden Patienten und Angehörigen jetzt wichtige Informationen zur Qualität der medizinischen Behandlung sowie Ausstattung und Leistungsspektren der Kliniken übersichtlich aufgelistet und verständlich erklärt.

Seit 2003 sind deutsche Krankenhäuser alle zwei Jahre gesetzlich verpflichtet, Qualitätsberichte an die Krankenkassen zu liefern und diese zudem der Öffentlichkeit z. B. über das Internet zugänglich zu machen. Der Klinikverbund stellt die Berichte seit drei Jahren sogar jährlich online. Sie sollen der Information der Patienten und der einweisenden Ärzte dienen. Krankenkassen können anhand der Qualitätsberichte Auswertungen vornehmen und für ihre Versicherten Empfehlungen aussprechen.

Ein Link zum Beschwerdemanagement auf dem neuen Portal garantiert zudem, dass Kritik, Lob und Anregungen von Patienten und Besuchern direkt aufgenommen, bearbeitet und ausgewertet werden und konkrete Verbesserungsvorschläge zeitnah umgesetzt werden können. Das neue Qualitätsportal ist in die Website des Verbundes integriert und unter www.klinikverbund-suedwest.de abrufbar.



Forum am Windhof

Mutigen Herzens erziehen

Dies ist ein Abend zur Ermutigung und Stärkung von Eltern, den richtigen Ansatz zum Wohl der Kinder zu finden ohne sich selbst zu überfordern. Elternkompetenzabend mit Brigitte Mantel, Dienstag, den 20. Oktober um 20 Uhr, 7 €, Erziehungspaar 10 €, Voranmeldung erb., Wegbeschreibung, Gesamtprogramm Tel: 07051 9621393 oder E-Mail: forum@windhof-calw.de oder www.windhof-calw.de